

	1.	2.	3.	4.
Wasser in 100 Theilen	11·3	23·0	16·7	19·5
Asche in 100 Theilen	12·9	14·0	14·9	14·8
Reducirte Gewichtstheile Blei	16·60	14·60	15·40	15·45
Wärme-Einheiten	4316	3299	3480	3481
Aequivalent Einer Klafter 30 ^{er} weichen Holzes sind Centner	12·1	15·9	15·0	15·0

8) Zersetzter Trachyt von Bikzad im Szathmarer Comitatz Ungarn's.

Dieser Trachyt kommt in der Nähe der dortigen Sauerquellen in grossen Massen vor und dient in der ganzen Umgegend als Baustein. Er ist bemerkenswerth wegen des hohen Grades von Zersetzung, welchen der äussere Habitus zeigt.

100 Theile enthielten:

4·28 Wasser und Kohlensäure (als Glühverlust),		Spur von Manganoxydul,
69·56 Kieselerde,		3·03 Kalk,
14·31 Thonerde,		0·94 Magnesia,
4·92 Eisenoxyd,		2·96 Alkalien (als Verlust).
		<u>100·00</u>

Die Alkalien rühren von unzersetztem Feldspath her, von welchem man einzelne Krystalle deutlich in der Masse beobachten kann.

XII. Verzeichniss der an die k. k. geologische Reichsanstalt gelangten Einsendungen von Mineralien, Gebirgsarten, Petrefacten u. s. w.

Vom 1. April bis 30. Juni 1859.

- 1) 5. April. 2 Kisten, 27 Pfund. Von Herrn A. Senoner. Petrefacte aus der Umgegend von Vicenza.
- 2) 6. April. 1 Kiste, 27 Pfund. Geschenk von Herrn Fr. Hawel, k. k. Berggeschwornen in Wotwowitz. Fossile Pflanzen aus dem Steinkohlengebirge.
- 3) 19. April. 1 Kiste, 68 Pfund. Verschiedene Mineralien aus der Umgegend von Werschetz. Geschenk von Herrn Fr. Eissinger, Director der dortigen öffentlichen Unter-Realschule.
- 4) 29. April. 1 Kiste, 30 Pfund. Geschenk von Herrn Fr. Hawel in Wotwowitz. Pflanzenfossilien, ferner mehrere Stücke Röthel aus dem Liegenden der jüngeren, wenig mächtigen Kohlenflötze. Er findet sich, nachdem man eine 5 bis 7 Klafter mächtige Lage von feinem weissem Sandstein durchbrochen hat, in der Stärke von 1 bis 8 Zoll. Der Röthel wird sogleich über Tag mit einer Holzsäge aus dem Gröbsten in Stangen geschnitten und, zu dem Preise von 4 bis 6 Gulden der Centner, in Fässern versandt. Die Gruben liegen zwischen Wotwowitz und Novo-Mneřitz, anderthalb Stunden nördlich von Wotwowitz.
- 5) 29. April. 1 Kiste, 84 Pfund. Eingesandt von der k. k. Berg-, Salinen-, Forst- und Güter-Direction in Sziget. Mineralien und Gebirgsarten aus der Bukowina, gesammelt von den Herren Geologen der IV. Section des Sommers 1858, darunter sehr schöne krystallisirte Stufen von Cerussit, hochgelbes pulverförmiges Schwefel-Cadmium auf Blende von Kirlibaba, so wie reiche Anbrüche von

Chrom Eisenstein aus dem Serpentinegebirge von Breasa im Moldowathale in der Bukowina, höchst versprechend für technische Benützung.

6) 29. April. 1 Kiste, 137 Pfund. Geschenk von Herrn Lodovico Pasini in Schio. Siehe Verhandlungen, Bericht vom 30. Juni, Seite 91.

7) 6. Mai. 10 Kisten, 11 Centner 50 Pfund. Bücher und ethnographische Gegenstände von der Novara-Expedition. Grösstentheils von Herrn Dr. Scherzer gesammelt. Zur Aufbewahrung von der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften erhalten.

8) 4. Juni. 1 Kiste, 21 Pfund. Geschenk der k. k. Schürfungs-Leitung auf dem k. k. Krongute Diós-Győr. Gebirgsarten aus dem Braunkohlengebirge.

9) 6. Juni. 1 Kiste, 8 Pfund. Durch das k. k. Institut für Wissenschaft, Literatur und Kunst zu Venedig, von Herrn Senoner. Petrefacte aus dem Venetianischen.

10) 10. Juni. 1 Kiste, 11 $\frac{1}{2}$ Pfund. Mineralwasser zur Untersuchung von dem k. k. Bezirksamte zu Rohitsch.

11) 21. Juni. 2 Packete, 16 $\frac{3}{4}$ Pfund. Gebirgsarten von der III. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt. Teschen.

12) 25. Juni. 5 Packete, 1 Centner 11 $\frac{1}{2}$ Pfund. Gebirgsarten von der II. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt. Fiume.

13) 27. Juni. 1 Kiste, 203 Pfund. Kohlenmuster zur Untersuchung und Aufsatzstücke von Herrn Müller von Weitenstein bei Cilli.

XIII. Verzeichniss der Veränderungen im Personalstande der k. k. Montan - Behörden.

Vom 1. April bis 30. Juni 1859.

Auszeichnungen.

Karl Freiherr von Scheuchens tuel, Sectionschef im Finanz-Ministerium, die geheime Rathswürde mit Nachsicht der Taxen.

Johann Schneider und Anton Wicher, Berghäuer in dem fürstl. Salm'schen Steinkohlen-Bergwerke bei Polnisch-Ostrau, das silberne Verdienstkreuz mit der Krone.

Wenzel Zelniczek, Bergschreiber, und

Simon Rutzek, gewesener Oberhäuer daselbst, das silberne Verdienstkreuz.

Nikodem Kroecek, Dr. Med. daselbst, das goldene Verdienstkreuz mit der Krone.

Jakob Jacobczyk, Vorsteher des Salinenamtes zu Dolina, das goldene Verdienstkreuz mit der Krone.

Philipp Werli, Schmiedmeister bei derselben Salinen-Verwaltung, das silberne Verdienstkreuz.

Karl Srp, Hollaubkauer Gussmeister, das silberne Verdienstkreuz mit der Krone.

Mittelst Erlasses des k. k. Finanz-Ministeriums.

Rudolph Klein, Bergwesens-Praktikant, zum Secretär der Berg- und Salinen-Direction in Wieliczka.

Alexander Müller, Ingrossist der Montan-Hofbuchhaltung, zum Ingrossisten der Berg-, Forst- und Güter-Direction in Nagybánya.

Alois Steinprinz, Amtsschreiber bei der Grazer Berg- und Forst-Directions-Cassa, zum Ingrossisten bei der Rechnungs-Abtheilung dieser Direction.

Matthias Engel, erster Official beim Salzverschleiss-Magazinsamte in Gmunden, zum Amtsofficial bei der Salzmaterial- und Zeugverwaltung daselbst.

Franz Deuber, zweiter Cassaschreiber bei der Salinenverwaltung in Aussee, zum Official beim Salzmagazinsamte.